

Bisher über den DGFF-Forschungsfonds geförderte Nach Nachwuchswissenschaftler/innen

2019:

- Janina Ehmke (Universität Vechta)
Arbeitstitel: „Sprechen im frühen Englischunterricht einer inklusiv arbeitenden Förderschule in Niedersachsen – Unterrichtsmerkmale und sprachproduktive Leistungen am Ende von Klasse 3 und 4“
- Verena Cornely Harboe (Ruhr-Universität Bochum)
Arbeitstitel: „Psychosoziale Hintergründe von Lernenden mit Fluchthintergrund und Implikationen für den DaF/DaZ-Unterricht“
- Friederike Sell (Universität Bonn)
Arbeitstitel: “Mental effort in pragmatic competence: The role of working memory in L2 pragmatic production”

2016:

- Theresa Birnbaum (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
Arbeitstitel: „Sprachsensibilisierung in der Lehrerfortbildung. Subjektive Theorien von Lehrerinnen und Lehrern zur Integration von sprachlichem und fachlichem Lernen. Eine qualitative Studie an einer staatlichen Fachschule zur Sozialpädagogik im Rahmen eines Fortbildungsprojekts zur Sprachsensibilisierung“
- Qian Jingyue (Universität Frankfurt/Main)
Arbeitstitel: „Fremdsprachenkompetenz und Veränderungen der Selbstidentifikation: Chinesische Studierende im Auslandsstudium“

2015:

- Dr. Kathrin Wild (Universität Bielefeld)
Arbeitstitel: „DaFmE (Deutsch mit Englisch) – In Unterrichtsinteraktionen beobachtbare interlinguale Transferstrategien beim frühen simultanen Fremdsprachenlernen“

2014:

- Lesya Skintey (Universität Bielefeld)
Arbeitstitel: „(Zweit-)Sprachliche Interaktionen im Kindergarten: Eine qualitativ-rekonstruktive Untersuchung kommunikativer Strategien bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache“
- Anne Wernicke (Universität Bielefeld)
Arbeitstitel: „Der berufliche Weiterbildungskurs als soziokultureller Erwerbskontext fachlichen Wissens in der Zweitsprache Deutsch“

2013:

- Milica Sabo (Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Slawistik)
Arbeitstitel: "Universalkonzepte im Fremdsprachenunterricht. Sprachenübergreifende Modelle und Prinzipien im kommunikativen Fremdsprachenunterricht am Beispiel von Kroatisch als Fremdsprache"

2012:

Bisher über den DGFF-Forschungsfonds geförderte Nachwuchswissenschaftler/innen

- Bettina Deutsch (Freie Universität Berlin, Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen)
Arbeitstitel: "Mehrsprachigkeit durch CLIL-Unterricht? Zum Potenzial des CLIL-Unterrichts für die Förderung von Mehrsprachigkeit"
- Eva Hamann (Universität Leipzig, Herder-Institut, Didaktik des Deutschen als Fremdsprache)
Arbeitstitel: "Bologna à l'Africaine. Professionalisierung der Deutschlehrerausbildung im Rahmen der Hochschulreform im frankophonen Westafrika"
- Dominik Rumlich (Universität Duisburg-Essen, Institut für Anglophone Studien, Englischdidaktik)
Arbeitstitel: "DeNoCS (Development of North Rhine-Westphalian CLIL students)"

2011:

- Julia Ricart Brede (Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremdsprache)
Arbeitstitel: "Lernersprachliche Texte im Biologieunterricht. Eine empirische Studie zu schriftlichen Produktionen von DaZ- und DaM-SchülerInnen"
- Diana Feick (Universität Leipzig, Herder-Institut)
Arbeitstitel: „Autonomes Lernen als sozialer Prozess. Autonomiepotenziale gruppeninterner Aushandlungsprozesse am Beispiel von Handy-Videoprojekten im DaF-Unterricht“

2010:

- Petra Knorr (Universität Leipzig, Institut für Anglistik/Bereich Fachdidaktik Englisch)
Arbeitstitel: „Unterrichtsplanungs- und Reflexionsprozesse angehender Englischlehrer/innen“
- Elisabeth Kolb (Ludwig-Maximilians-Universität München, Didaktik der Englischen Sprache und Literatur)
Arbeitstitel: „Kulturelle Inhalte des Englischunterrichts im bildungspolitischen und fachdidaktischen Diskurs: Deutschland, Frankreich, Schweden und die europäische Perspektive (1975 - ca. 2008)“
- Dr. Julia Settinieri (Universität Bielefeld, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache)
Arbeitstitel: „Korrelationsstudie Sismik-/Seldak – Delfin 4“
- Manuela Wipperfürth (Ludwig-Maximilians-Universität München, Didaktik der Englischen Sprache und Literatur)
Arbeitstitel: „Lernende Lehrernetzwerke“: Professionalisierung durch videogestützte Unterrichtsnachbesprechung im Netzwerk“